HEILIG-GEIST-KIRCHE
WOHLTORF

NACHRICHTEN DER
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

# Liebe Gemeinde in Wohltorf und am Krabbenkamp,

eigentlich ist sie ganz unscheinbar. Einige sagen: „Staubfänger“ dazu. Andere wissen nicht, wo sie ist. Wieder andere verwenden sie mehrfach im Jahr.

Wovon spricht der nur, werden Sie vielleicht fragen?

Von der „Taufkerze“! Das ist die Kerze, die jedem Täufling entweder von der Familie, von den Paten oder von der Kirchengemeinde zur Taufe überreicht wird. Sie wird an der „Osterkerze“, das ist die größte Kerze in der Kirche, entzündet, damit der Täufling einen Schein des Lichtes des Neuen Lebens symbolisch mit ins Leben nehmen kann.

Diese symbolische Handlung erspart einem keineswegs die Abgründe, die das normale Leben eben für jeden von uns bereithält. Nein, das nicht.

Aber sie setzt ein Zeichen in der Dunkelheit der Abgründe und der Seele.

Die Kerze, das Licht des neuen Lebens, kann so auch das Leben jedes Einzelnen erhellen.

Wie das gehen soll? Natürlich nicht sofort und total. Aber, man sieht vielleicht besser. Auch die Auswege und Möglichkeiten. Jedenfalls beginnt der Neuanfang ganz klein und unscheinbar.

Wer Lust hat zu erleben, wie sich das anfühlt, ist herzlich eingeladen, es beim Osterfrühgottesdienst zu erleben. Am Ostersonntag um 5:30 Uhr erhellt zu Beginn des Gottesdienstes nur die Osterkerze die Kirche und das Leben der Menschen in ihr. Sie halten es wahrscheinlich kaum für möglich, wie hell ein einziges Licht in unser aller Leben scheinen kann.

Probieren Sie es aus!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Reinhard Stender

## Gottesdienste

**So. 15. März 2015, 10 Uhr**
Lätare
Mit Abendmahl
Pastorin Renate Fallbrüg

**Fr. 20. März 2015, 17 Uhr**
Gottesdienst im „Haus Billtal“
Billtal 10
Mit Abendmahl
Pastor Reinhard Stender

**So. 22. März 2015, 10 Uhr**
Judika
Pastor Reinhard Stender

**So. 29. März 2015, 17 Uhr**
Palmsonntag
Pastor Reinhard Stender

**Do. 2. April 2015, 19 Uhr**
Gründonnerstag
Mit Abendmahl
Mit anschließendem Imbiss
Pastor Reinhard Stender

**Fr. 3. April 2015, 10 Uhr**
Karfreitag
Pastor Reinhard Stender

**Fr. 3. April 2015, 15 Uhr**
Musikalische Andacht
zur Sterbestunde Jesu

**So. 5. April 2015, 5.30 Uhr**
Ostersonntag
Osterfrühgottesdienst mit
Taufen
Mit anschließendem Frühstück
Pastor Reinhard Stender

**So. 5. April 2015, 10 Uhr**
Ostersonntag
Mit Abendmahl
Pastorin Renate Fallbrüg

**Mo. 6. April 2015, 10 Uhr**
Ostermontag
Taufgottesdienst
Pastor Reinhard Stender

**So. 12. April 2015, 10 Uhr**
Quasimodogeneti
Prädikant Dr. Hermann Richter

**So. 19. April 2015, 10 Uhr**
Miserikordias Domini
Pastor Reinhard Stender

## Senioren-Nachmittag

Den **März**-Termin unseres Senioren-Nachmittages im Wohltorfer Haus Billtal, Billtal 10, haben Sie sich sicherlich notiert: 18.3.15, 15.00 Uhr.

Auch das Thema macht sich bemerkbar allerorten und ist gespeichert: **Frühling**. Mit Sang (der Wohltorfer Kinderkantorei unter der Leitung unserer Kantorin, Andrea Wiese) und Klang (von Goethe über Mörike bis hin zu Kreissler). Frühlingsrollen werden eher nicht gereicht, fürs leibliche Wohl sorgt jedoch in bekannt-köstlicher Manier die Haus Billtal-Küchenchefin Kerstin Krey.

Im Klettergarten des Lebens wollen wir uns beim **April**-Senioren-Nachmittag auf dem Kirchberg dem starken Thema nähern: **Starke Frauen**. Der Bogen reicht von Katharina von Bora über Rahel Varnhagen bis hin zu Angelina Jolie.

Zeit: Freitag, 17. April, 15.00 – 17.00 Uhr.
Ort: Gemeindehaus, Kirchberg 3, Wohltorf.

Madleen S. Dintner freut sich auf starke Momente und darauf, auch Sie (ja, Sie!) begrüßen zu dürfen.

Fahrdienst: Sandra Ziel, Kirchenbüro, Tel. 04104-22 83 oder Madleen S. Dintner, Tel. 04104-30 94, 0171-1229633.

## Einladung zum Imbiss am Gründonnerstag und zum Osterfrühstück

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem Imbiss ein, der im Anschluss an den Gottesdienst am **2. April 2015, Gründonnerstag**, stattfindet.

Ebenso laden wir Sie ein zum Osterfrühstück im Anschluss an den **Osterfrühgottesdienst am 5. April 2015** ein.

Für beide Termine erbitten wir Ihre **Anmeldung bis zum 31. März 2015** im Kirchenbüro, Tel. 04104- 2283 bei Sandra Ziel.

## Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zum zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch an jedem ersten Donnerstag im Monat von 09:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus auf dem Kirchberg.

Der nächste Termin ist im April am Donnerstag, den 02.04.2015.

Es freuen sich auf Ihr Kommen
Gisela Kriese und Brunhilde Schreblowski.

## Kleidersammlung für Bethel

In diesem Jahr haben Sie wieder die Gelegenheit, Ihren Kleiderschrank zu entlasten und das "Ausrangierte" zu den Kirchenbüro-Öffnungszeiten (Di. und Do. 10.00-12.00 Uhr, Mi. 16.00-18.00 Uhr) bei Sandra Ziel im Kirchenbüro vom 5. bis zum 7. Mai abzugeben.

Sie können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten (jeweils gut verpackt, die Schuhe bitte paarweise bündeln) für einen guten Zweck - die von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel - spenden.
Vielen Dank!

## 3. Lesung von Brigitte Buhre mit Erzählungen von Thomas Bernhard

FREUNDE & FÖRDERER
der Heilig-Geist-Kirche Wohltorf e.V.

am Mittwoch, d. 18. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus Wohltorf, Kirchberg 3.

Wir freuen uns darauf, uns zum Abschluss der Lesereihe in einer gemütlichen Runde bei einem Glas Wein mit Frau Buhre über Thomas Bernhard und seine Texte unterhalten zu können.

## Neue Rhythmus-Gruppe

Seit diesem März-Monat gibt es ein neues Angebot innerhalb der Gemeindearbeit auf dem Wohltorfer Kirchberg: Die Rhythmusübungsgruppe, für interessierte Erwachsene, jeweils freitags von 16.00 - 18.00 Uhr. Im "Außen" geht es darum, Rhythmus über den Körper durch Schritte, Klatschen und Stimme zu erleben. Gleichzeitig beinhaltet diese Art, dem Rhythmus zu begegnen, auch eine meditative "Innen"raumarbeit.

Die neue Rhythmusgruppe ist Bestandteil der Rhythmuspädagogik-Ausbildung von Claudia Reichert, die somit das Anleiten wie die Rhythmusarbeit übt und den Kurs leitet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung, weitere Infos und Termine gibt es bei Claudia Reichert direkt, Tel. 0177-9701156.

## Wohltorfer Kirchenmusik

Mittwoch, 18. März 2015, 15 Uhr, Haus Billtal

**FRÜHLINGSLIEDERSINGEN**
im Rahmen des Senioren-Nachmittags
mit der Kinderkantorei Wohltorf, Ltg. A. Wiese.
Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro, Tel.: 04104-22 83
sowie bei M. S. Dintner, Tel.: 04104-30 94
auch für einen möglichen Fahrdienst.

---

Samstag, 21. März 2015, 18 Uhr, Wohltorfer Kirche

**LISZT: VIA CRUCIS**
Passionskonzert mit Werken von Franz Liszt;
Barry Jordan (Magdeburg) – Orgel,
Wohltorfer Jugendkantorei, Ltg. Andrea Wiese

Eintritt: 10,- (6,-) Euro (Abendkasse)
Weitere Informationen im unten stehenden Artikel

---

Karfreitag, 03. April 2015, 15 Uhr, Wohltorfer Kirche

**PERGOLESI: STABAT MATER**
Musik zur Sterbestunde Jesu

Julia Barthe – Sopran, Nicole Dellabona – Alt,
Streicherensemble Fiedler-Muth
Andrea Wiese – Orgel

Eintritt frei, Spenden erbeten

---

Ostersonntag, 05. April 2015, 10 Uhr, Wohltorfer Kirche

**EINE FREUDIGE NACHRICHT**
Ostergottesdienst mit der Kinder- und Jugendkantorei
Wohltorf, Ltg. Andrea Wiese

---

Die Wohltorfer Chorgruppen laden zum Mitsingen ein! Wohltorfer Kantorei, Buxtehude Ensemble, Chor14 – gospel and more sowie 9 Gruppen der nach dem Singschulprinzip aufgebauten Kinder- und Jugendkantorei Wohltorf.

Anmeldungen und Rückfragen gerne unter:
kantorei.wohltorf@gmx.de oder Tel: 04104 - 808 81.
Weitere Informationen zu Konzerten und den Chorgruppen auch unter www.kirchenmusik-wohltorf.de.

## Sie erreichen uns

**Heilig-Geist-Kirche Wohltorf**
**Kirchberg 5, 21521 Wohltorf**

**Pastor** Reinhard Stender
Tel. 04104 - 962 98 93
E-Mail: pastor.stender@kirche-wohltorf.de

**Kirchenbüro:**
Sandra Ziel, Tel. 04104 - 22 83, Fax 04104 - 809 76
E-Mail: kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. und Do. 10 – 12 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr

**Kirchenmusikerin:**
Andrea Wiese, Tel. 04104 - 808 81
E-Mail: wiese@kirche-wohltorf.de

**Vorsitzende des Kirchengemeinderates:**
Friederike Probst, Tel. 04104 - 23 76
E-Mail: probst@kirche-wohltorf.de

**Organisation Küsterdienst:**
Axel Potthoff, Tel. 0172 – 425 86 10
E-Mail: kuester@kirche-wohltorf.de

**Kindergarten Alter Knick:**
Waltraud Bodenheim (Leitung), Tel. 04104 - 25 94
E-Mail: kita@kirche-wohltorf.de

**Internet:** www.kirche-wohltorf.de

**Spendenkonto der Kirchengemeinde**
KSK Herzogtum Lauenburg
IBAN: DE95 2305 2750 0109 4414 57
BIC: NOLADE21RZB

## Jugendlicher Liszt

Nach der Aufführung des Weihnachtsoratoriums von C. Saint-Saens Ende 2013 hat sich die Jugendkantorei Wohltorf – wiederum zusammen mit den jugendlichen Männerstimmen, die bereits in der Kantorei singen – nun ein weiteres bedeutendes, klangvolles Werk der Romantik erarbeitet:

Franz Liszts "Via crucis" für Chor und Orgel ist eine musikalische Kreuzwegdarstellung und in dieser Besetzung wohl einmalig in der Musikliteratur. Texte und Melodien stellte der Komponist selber aus verschiedenen Quellen zusammen:

Aus gregorianischen Chorälen, den Evangelien, dem „Stabat Mater“ und protestantischen Chorälen. Diese verband er mit progressiver Harmonik, großer Expressivität und abwechslungsreichem Formvokabular. Ein Teil der 14 Kreuzwegstationen, die, der katholischen Tradition folgend, den Gang Jesu von der Verurteilung bis zur Kreuzigung beschreiben, sind reine Orgelsätze, in anderen erklingen die Chorstimmen in verschiedenen Besetzungen.

Die Jugendkantorei und ihre Leiterin Andrea Wiese freuen sich auf diese weitere Kooperation mit dem Magdeburger Domorganisten Barry Jordan, der schon verschiedene Projekte in Wohltorf an der Orgel begleitet hat (zuletzt das Bernstein/Rutter-Konzert im Frühjahr 2012) und in dessen beeindruckender Heimatkirche sowohl Kantorei als auch Jugendkantorei schon gastiert haben.

Neben der „Via crucis“ erklingen weitere Werke von Franz Liszt: „Kyrie“ und „Agnus Dei“ aus der „Missa choralis“ sowie die Variationen für Orgel solo über „Weinen, Klagen“, die das ostinate Bassmotiv des „Crucifixus“ aus Bachs „h-moll-Messe“ verarbeiten.

Der Eintritt zu diesem etwa 70-minütigen Passionskonzert, das am Samstag, den 21. 3. 2015 um 18 Uhr in der Wohltorfer Kirche statt findet, beträgt 10,- (erm. 6,-) Euro. Die Abendkasse ist ab 17.30 Uhr geöffnet.

# 12 Fragen an: Axel Potthoff

*Was sind das für Menschen, die sich rund um unseren Wohltorfer Kirchberg engagieren, ehrenamtlich oder fest-angestellt? Warum tun sie das? Wie ticken sie? Was macht sie aus? 12 Fragen und ihre Antworten sollen sie Ihnen vorstellen, besser vorstellen. Heute:* ***Axel Potthoff*** *(63), seit Sommer 1989 Mitglied unserer Kirchengemeinde und in verschiedensten Bereichen des Kirchen-Kosmos' ehrenamtlich engagiert und tätig. So ist Axel Potthoff langgedienter Küster, bringt sein Wissen in Ausschüssen ein, leistet Medienarbeit on- und offline und ist seit über 12 Jahren ein Mitglied des Kirchengemeinderats. Die Fragen stellt jeweils Madleen S. Dintner, ebenfalls Mitglied in diesem Gremium. Neugierig? Wir laden Sie ein, wieder mit uns auf eine spannende Reise in unsere Kirchengemeinde zu gehen.*

**1. Was zeichnet Ihrer Meinung nach die Kirchengemeinde Wohltorf besonders aus?**
Die Wohltorfer Kirchengemeinde ist ein fester und wichtiger Bestandteil des lokalen Gemeindelebens – nicht nur für Kirchenmitglieder.

**2. Verstehen Sie sich als Küster mehr als „rechte Hand des Pastors" oder mehr als „custos" – „Wächter" und/oder „Hüter der Kirche"?**
Weder – noch! Als Teil unseres ehrenamtliche Küsterteams verstehe ich unsere Arbeit als Hilfeleistung in den organisatorischen Abläufen von Gottesdiensten und Konzerten und Veranstaltungen in unserer Kirche.

**3. Haben Sie den Glocken unserer Kirche Namen gegeben?**
Nein. Für mich haben unsere 3 Glocken Nummern und sind zur Not auch über Schalter zu steuern. Das "Wie" für einen "schönen Klang" habe ich bei unserem letzten hauptamtlichen Küster gelernt.

**4. Sie sind Küster in unserer Gemeinde, auch der Chef des Küsterkreises sowie Mitglied im Kirchengemeinderat. Eine must-have-Kombination ...?**
Halt! Ich bin nicht Chef, ich bin „primus inter pares" in unserem 7-köpfigen Küsterteam! Für die Organisation des Küsterdienstes (insbes. für Amtshandlungen) ist eine feste Ansprechperson für Pastor, Kantorin und Kirchenbüro notwendig. Diese Funktion habe ich übernommen. Durch Smartphone und E-Mail bin ich erreichbar und rufe dann meine Küsterkollegen an, wenn z.B. für eine Trauerfeier ein Küster benötigt wird. Das funktioniert auf Dienstreisen und im Urlaub genau so gut wie an meinem Arbeitsplatz in Reinbek oder zu Hause in Wohltorf. Ich habe die Organisation des Küsterdienstes auf Bitte meines Vorgängers und Gründers des Küsterkreises Arno Flügge, der dieses Amt über viele Jahre so wunderbar ausgefüllt hat, übernommen. Er war der Meinung, dass die Organisation in Händen eines Mitgliedes im KGR sein sollte. Ich bin anderer Meinung, aber seiner Bitte gerne nachgekommen.

**5. ... oder, nach Ihren jahrelanger Erfahrungen, eher nicht empfehlenswert für junge Menschen, die sich in Ihren Bereichen in der Kirche engagieren wollen?**
Sie sollten mit solch einer Frage die Jugendlichen aber nicht abschrecken, würden das in unserer Gemeinde auch gar nicht schaffen. Unser jüngster Küster ist Anton Stender (17 Jahre). Er ist seit seiner Konfirmation dabei. Unser zweitjüngster Küster ist 25 Jahre, hat sich aber jetzt wg. seines Studiums zurückgezogen. Bei der Koordination der Öffentlichkeitsarbeit („aktuell", kirche-wohltorf.de, Aushänge) teile ich mir die Arbeit im monatlichen Wechsel mit Johannes Richter (17 Jahre). Er macht das verantwortungsvoll und vollkommen selbständig. Wir sollten die Jugend nicht unterschätzen. **Ob alt oder jung: Jeder ist willkommen.** Hinsichtlich der Verlässlichkeit und des gelebten Verantwortungsbewußtseins sind wir noch nie enttäuscht worden. Kirchliches Ehrenamt ist nicht schwer. Und wenn es mal zeitlich klemmt, sind Kollegen da, die einspringen. Alles kein Problem.

**6. Wie geht Ihr Arbeitgeber mit Ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten um?**
Er vertraut mir und weiß, dass ich mit der Freiheit, die er mir in der Relation meines Hauptberufes zu meinen Ehrenämtern gestattet, ordentlich umgehe. Die terminliche und inhaltliche Wichtigkeit von Terminen wäge ich selbst ab. Darüber hinaus: Wenn mein Arbeitgeber will, findet er mich über Google immer.

**7. Sehen Sie sich bei Ihren Kollegen als Vorbild, was ehrenamtliches Engagement anbelangt? Und wie bewerten Ihre Kollegen diese Ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten?**
Ich sehe mich nicht als Vorbild, glaube jedoch fest an die Kraft des „vorlebens". Ich versuche, meine Arbeit in Beruf, Familie und Ehrenamt gut zu machen. Ich muss es für mich vertreten können.

**8. Wie lautet Ihr Rezept, das Leben, wie Sie es führen, auf allen tangierten Ebenen tragfähig für alle Beteiligten zu gestalten?**
Da gibt es kein Rezept.

**9. Albert Einstein wird das Zitat zugeschrieben: „Gott würfelt nicht." Hat Ihnen Ihr Berufs- und Privat-Leben schon eine vergleichbare Erkenntnis beschert?**
Nein, aber ich glaube nicht an einen asketischen, strengen Gott, auch wenn das erste Buch der Bibel eine gewisse Ordnung beschreibt - „Es war alles sehr gut". Aber ist nicht die Vielfalt der wunderbaren Schöpfung auch ein Zeichen von Probieren und dem Spiel mit Chaos und Zufall? Wieso nicht auch würfeln?

**10. Sie besuchten den letzten Jahren gleich zweimal Island und berichteten voller Begeisterung über Land, Kultur und Leute dort. Wieso Island?**
Das kann man nicht beschreiben. Das hat auch was von Schöpfungsgeschichte. Das muss man erleben und mit allen Sinnen aufnehmen. Aber Vorsicht! Kann süchtig machen!

**11. Ist es manchmal schwer, Axel Potthoff zu sein?**
Dann habe ich nicht oder zu spät „nein" gesagt.

**12. Wer oder was ist Ihr guter Grund, in der evangelisch-lutherischen Kirche zu sein?**
Ich bin in Westfalen aufgewachsen. In meiner Steuerkarte steht „ev" - ich bin reformiert. Einen guten Grund für die Mitgliedschaft habe ich schon oben als Antwort zur Frage 1. genannt. Aber Kirche ist mehr. Und hier kommt unser Pastor ins Spiel. Kirche ist zum einen auch Verkündigung. Warum sind z.B. die Inhalte dieses alten Buches noch heute wichtig für den Umgang, den wir miteinander pflegen (sollten). Zum anderen ist Seelsorge eine wichtige "Dienstleistung" der Kirche, die man erst dann schätzen lernt, wenn man sie braucht.